



Anstoß

Herbstausgabe

Mitteilungen der Evangelischen Pfarrgemeinde A. und H.B. Kitzbühel, Ölberg 6, 6370 Kitzbühel
Herbst 2025 Nr. 3/42. Jahrgang
Vertragsnr. MZ 02Z030272 Österreichische Post AG



MONATSSPRUCH OKTOBER 2025

JESUS CHRISTUS SPRICHT: DAS REICH GOTTES
IST MITTEN UNTER EUCH.

LUKAS 17,21

INNERES STRAHLEN WÜNSCHEN
WIR FÜR DIE KÜRZEREN TAGE
DIE MITGLIEDER DES PRESBYTERIUMS



GRUSSWORTE

Liebe Gemeinde,

Es dauert nicht mehr lange, dann starten wir in das neue Kirchenjahr.

Vieles wird vertraut sein, nichts Neues, wie immer... Weihnachten, Ostern, Gottesdienste...

Auch unsere Siebenschläfer in der Kirche sind immer noch da und fühlen sich offenbar sehr wohl bei uns.

Vieles wird neu sein, ungewohnt, spannend.

Natürlich kann man an "alten Zöpfen" festhalten und Neuem sehr skeptisch gegenübertreten.

Man kann Veränderungen aber auch als Einladung verstehen, kennenzulernen, mitzumachen und auszuprobieren.

Manches wird vielleicht nicht so gelingen, wie wir uns das wünschen, aber Kirche ist ja auch kein Wunschkonzert.

Kirche ist keine Dienstleistung, die man konsumiert. Kirche, das sind wir.

Jede:r einzelne von uns. Kirche lebt von und mit den Menschen die man, nicht umsonst, Gemeinde nennt.

Kirchengemeinde kann viel mehr als nur da sein.

Jede:r ist eingeladen unsere Gemeinde zu bereichern, sie mit Leben zu füllen.

Alles Liebe

Eure Bettina Bielfeldt
(Kuratorin)



Aus dem Gemeindeleben



06.09.2025 Calice Kottutz aus München



18.08.2025 Ernst Mechs, 98 Jahre aus St. Johann in Tirol



30.08.2025 Dr. Viktoria König-Jöstl und Priv.-Doz DDr. Julian Jöstl MSc. aus Wien
06.09.2025 Alisa und Alexander Fietze aus Anzing



Ich bin so frei...

... und schreibe diesmal etwas über einen wichtigen Grundsatz der Evangelischen Kirche und Theologie. Ende des Monats Oktober feiern wir Evangelische das Reformationsfest. Und das ist mehr als nur das „Geburtstagsfest“ der Evangelischen Kirchen. Anlass ist die Veröffentlichung der 95 Thesen Martin Luthers am 31. Oktober 1517 und was dadurch ausgelöst wurde. Vorrangig geht es aber darum, dass Martin Luther und die anderen Reformatoren eine zentrale Botschaft des Evangeliums wiederentdeckt haben: die Liebe und Barmherzigkeit Gottes, die jedem Menschen gilt, und zwar bedingungslos. Für Martin Luther war dies selbst eine befreiende Botschaft. Vor seiner Entdeckung trieb ihn die Angst vor einem strafenden Gott, dem er nie gerecht werden kann. Das mag für uns moderne Menschen befreidlich klingen. Angst vor einem strafenden Gott hat heute wohl kaum jemand, genau das ist aber eine Frucht der reformatorischen Botschaft: Frei von einer solchen Angst zu sein.

Aber den Druck, sich rechtfertigen zu müssen, vor sich selbst oder vor anderen, den gibt es sehr wohl noch. Das fängt schon bei ganz jungen Menschen an: Influencer im Internet, die zur Selbstoptimierung anleiten. Das treibt so manche Jugendliche in einen übertriebenen und ungesunden Körperkult. Oder später in der Arbeitswelt, wo entsprechend unserer Leistungsgesellschaft Druck ausgeübt wird. Nicht selten wird nicht nur hohe Arbeitsleistung verlangt. Besondere Anerkennung erfahren jene, die stets erreichbar sind, auch spät abends noch oder sogar im Urlaub. Das ist eine besorgniserregende Entwicklung.

Die reformatorische Botschaft bedeutet für uns heute: Nicht deine Leistungsfähigkeit macht dich als Mensch aus. Nicht der Perfektionismus, auf den du dich hin trimmst. Was dich als Mensch ausmacht, ist, dass du von Gott als sein Ebenbild erschaffen und von ihm angenommen wurdest. Ohne Vorleistung genießt du Anerkennung.

Sei so frei und nimm dieses Geschenk an. Und als so beschenkter und befreiter bist du frei, um auch andere Menschen als von Gott angenommen anzusehen, als Gottes Ebenbild mit unverlierbarer Würde. Wer befreit von der Sorge um sich selbst ist, ist frei, sich um andere zu sorgen, frei, die Welt mitzugestalten und zu einem liebevollerem Ort zu machen.

Dazu ermutigt uns die befreiende Botschaft des Evangeliums. Sei so frei...

Superintendent Olivier Dantine
(Administrator)

Aktuelles

Zukünftiges Lektor:innenteam stellt sich vor!



Bernd Bielfeldt, Stefanie Schüle und Gunnar Geyer laden zu Andachten!

Wir schätzen uns glücklich, gleich 3 ehrenamtliche Mitarbeiter:innen in der Pfarrgemeinde zu haben, die sich auf das Lektor:innennamt vorbereiten. Bernd Bielfeldt und Stefanie Schüle sind Mitglieder der Gemeindevertretung. Gunnar Geyer ist Mitglied des Presbyteriums. Am 30. November 2025, Beginn 10 Uhr, halten sie ihre erste gemeinsame Andacht in der Christuskirche. Sie sind herzlich dazu eingeladen. Wir wünschen den Dreien viel Freude beim Tun und bedanken uns ganz herzlich für ihr Engagement!

Termine Andachten:

- >> 30. November 2025, 10 Uhr in der Christuskirche
- >> 28. Dezember 2025, voraussichtlich 15 Uhr im Altenwohnheim in Kitzbühel
- >> 25. Januar 2026, 16.30 Uhr in der Christuskirche
- >> 22. Februar 2026, 16.30 Uhr in der Christuskirche
- >> 23. März 2026, voraussichtlich 15.30 Uhr im Altenwohnheim Kitzbühel

Aktuelles

Kleiner Katechismus aus dem Jahr 1611

„Wes Glaubens bist du? Gottlob, ein Christ!“ So beginnt eine Ausgabe von „Dr. Martin Luther's Kleiner Katechismus“. In diesen Büchlein, die sicherlich früher in vielen Haushalten zu finden waren, werden „für Jung und Alt“ Fragen zum Glauben gestellt und beantwortet. Auch in unserem Evangelischen Gesangbuch sind Ausschnitte aus dem Kleinen Katechismus zu finden (ab Nummer 806). Es werden die zehn Gebote, das Glaubensbekenntnis, das Vaterunser und viele andere Bekenntnisse ausführlich erläutert.



Immer gibt es ein Zitat („Vater unser, der du bist im Himmel.“) und dann folgt: „Was ist das?“ („Gott will uns damit locken, daß wir glauben sollen, er sei unser rechter Vater, und wir seine rechten Kinder; auf daß wir getrost und mit aller Zuversicht ihn bitten sollen, wie die lieben Kinder ihren lieben Vater.“). Auch die in den Bekenntnissen verwendeten Wörter werden erklärt („Vater“). Es ist gut vorstellbar, wie im Familienkreise bei Fragen oder Zweifeln zum Glauben immer wieder zu diesem Buch gegriffen wurde (wird?).

Frau Mag. Dr. Susanne Lechner-Masser, Universität Salzburg, hatte das unvorstellbare Glück, in einem Salzburger Antiquariat eine Ausgabe des Kleinen Katechismus aus dem Jahr 1611 in vier Sprachen (Deutsch, Latein, Griechisch und Hebräisch) zu entdecken. Um es vor gut betuchten Privatsammlern (insbesondere aus Amerika) zu bewahren, rief Susanne zusammen mit der Superintendentur eine Spendenaktion ins Leben. Dank dessen, auch durch Spenden von Mitgliedern unserer Gemeinde, konnte dieses Werk erworben werden. Derzeit wird die Digitalisierung vorbereitet. Dadurch erhalten Forscherinnen und Forscher oder andere interessierte Personen die Möglichkeit, in diesem Werk zu stöbern. Der theologische Grundkurs 2025 hatte im Februar die Gelegenheit, das Buch im Evangelischen Museum in Rottenmoos zu bestaunen und anzufassen. Wenn in der Gemeinde Interesse besteht, dieses historisch sehr wertvolle Werk zu sehen, könnte auch eine Wanderausstellung durch die Tiroler und Salzburger Gemeinden organisiert werden. Wer kann schon erzählen, ein 414 Jahre altes Buch in den Händen gehalten zu haben?

Text und Fotos: © Gunnar Geyer

Kinder- und Jugendseite



Konfi-Camp 2025: Gemeinschaft, Spaß und viel gelernt

Eine Woche voller Erlebnisse liegt hinter uns: Vom 22. bis 29. August 2025 fand das Konfi-Camp auf Burg Finstergrün statt. Jugendliche aus den evangelischen Pfarrgemeinden Salzburg, Kufstein und Kitzbühel verbrachten gemeinsam eine intensive Zeit - mit Spielen, Ausflügen, Gesprächen, viel Spaß und ebenso mit den inhaltlich wichtigen Einheiten zur Vorbereitung auf die Konfirmation.

Das Besondere am Camp: Die Konfirmandinnen und Konfirmanden haben bereits dort den Großteil der theoretischen Inhalte bearbeitet. Im weiteren Unterricht in den Gemeinden steht daher nicht mehr das Pauken im Vordergrund, sondern das Vertiefen, Austauschen und Vorbereiten auf das große Fest der Konfirmation.

Organisiert und begleitet wurde das Camp von einem engagierten Team. Neben Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern aus den Pfarrgemeinden war auch Sarah Fleischhauer von der Evangelischen Jugend Salzburg-Tirol mit dabei, die das Projekt inhaltlich und organisatorisch mitbetreut hat.

Auch 2026 wird es wieder ein Konfi-Camp auf Burg Finstergrün geben, und zwar vom 16. bis 23. August 2026. Damit wird eine Idee weitergeführt, die hinter dem Projekt steht: Konfirmandinnen und Konfirmanden sollen nicht isoliert in kleinen Gruppen lernen, sondern in einer größeren Gemeinschaft Glauben erleben.

In Kufstein und Kitzbühel geht es nach dem Camp mit vier weiteren gemeinsamen Einheiten weiter. Drei davon finden zusammen mit beiden Gemeinden statt, die vierte wird jeweils in der eigenen Gemeinde durchgeführt - in Kufstein ebenso wie in Kitzbühel. Sie dient zur Vorbereitung auf die Konfirmation und hat den Charakter einer Prüfung. Am Ende steht für beide Gruppen das gemeinsame Ziel: die feierliche Konfirmation im Frühjahr 2026.

Text: Pfr. Thomas Müller

Bild: Gunnar Geyer mit den Konfirmand:innen Daniel-Vasile Opris, Michelle-Laureene Rigaud, Mila-Marie Hohe auf Burg Finstergrün



Wer über unsere Aktivitäten informiert sein möchte, kann dies über die App der Evangelischen Jugend Salzburg-Tirol (EJST) tun.

App dafür im Google Playstore oder Apple Store herunterladen und der Gruppe „Kitzbühel Gemeindejugend“ beitreten.

Rückblicke

Urlauberseelsorge im Sommer

Ganz herzlich bedanken möchten wir uns bei unseren Urlauberseelsorger:innen Pfrn. Esther Richter und Pfr. Stephan Büttner mit Frau Gudrun, die in diesem Sommer bei uns waren. Sie haben unser Gemeindeleben mit Mitmachgottesdiensten, Singabenden und Sonnenaufgangsandacht bereichert..



Jugendfest mit der Evangelischen Jugend

Am 13. September 2025 trafen sich die Kitzbüheler und Kusteiener Konfirmand:innen der letzten Jahre zum 1. Jugendfest in der Christuskirche. Großer Dank gilt Gunnar Geyer, der die Organisation übernahm und dafür sorgte, dass alle - auch die Vertreterin der Evangelischen Jugend Sarah Fleischhacker mit Speis, Trank und unterhaltsamen Programm versorgt wurden.

Familiengottesdienst zum Erntedank

Am 5. Oktober 2025 fand sich die Gemeinde zum Familiengottesdienst ein. Wir bedanken uns bei allen, die mitgeholfen haben, diesen Gottesdienst so stimmungsvoll zu gestalten.



Neues Mitglied in der Gemeindevorvertretung: Stefanie Schüle

Bei der 2. Sitzung der Gemeindevorvertretung in diesem Jahr am 9. Oktober 2025 wurde Stefanie Schüle als neues Mitglied in die Gemeindevorvertretung gewählt. Wir gratulieren herzlich und freuen uns auf die Zusammenarbeit!

Bitte vormerken!

Gottesdienste in der evangelischen Christuskirche Kitzbühel

31.10.2025, 17.00 Uhr: Gottesdienst
zum evang. Reformationstag mit Umtrunk

02.11.2025, 10.00 Uhr: Gottesdienst

16.11.2025, 10.00 Uhr: Gottesdienst

23.11.2025, 10.00 Uhr Gottesdienst
zum Ewigkeitssonntag

30.11.2025, 10.00 Uhr **Andacht**
zum 1. Advent mit unseren Lektor:innen

07.12.2025, 10.00 Uhr: Gottesdienst

21.12.2025, 10.00 Uhr Gottesdienst mit
anschließendem Christbaumschmücken

24.12.2025, 15.00 Uhr: **Familiengottesdienst**
zum Heiligen Abend

24.12.2025, 16.30 Uhr: **Heilig Abend Gottesdienst I**

24.12.2025, 17.30 Uhr: **Heilig Abend Gottesdienst II**

31.12.2025, 17.00 Uhr: Gottesdienst **zum Silvester**

Gottesdienst zum Reformationstag am 31.10.2025

Lektorin Gertraud Rief feiert um 17 Uhr in der evang Christuskirche Kitzbühel mit der Gemeinde, begleitet von Edith Mallaun an der Orgel. Im Anschluss laden wir herzlich zum Umtrunk. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!



Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag am 23.11.2025

Wir gedenken unserer Verstorbenen um 10 Uhr
in der evang. Christuskirche Kitzbühel



Gottesdienste in der Weihnachtszeit

Familiengottesdienst zu Weihnachten:

24.12.2025 um 15.00 Uhr
in der Ev. Christuskirche
Heilig Abend Gottesdienst I: 24.12.2025 um
16.30 Uhr in der Ev. Christuskirche

Heilig Abend Gottesdienst II: 24.12.2025 um
17.30 Uhr in der Ev. Christuskirche

Weihnachtsgottesdienst in Hochfilzen:

24.12.2025 um 14.30 Uhr
in der Kapelle Maria Schnee

Gottesdienst am 1. Weihnachtstag:

25.12.2025 um 16.00 Uhr
in der Dekanatspfarrkirche St. Johann

Gottesdienst an Silvester:

31.12.2025 um 17.00 Uhr
in der Ev. Christuskirche



Impressum

Herausgeber: Evang. Pfarrgemeinde A. und H.B. Kitzbühel. Für den Inhalt verantwortlich: Evangelische Pfarrgemeinde A. und H.B. Kitzbühel, Tel. Nr. 05356/64404, www.evangkitzbuehel.info

Druck: Ritzerdruck, Kitzbühel. Der Anstoß setzt sich zur Aufgabe, die Verbindung zu allen Gemeindegliedern aufrecht zu erhalten, das Evangelium von Jesus Christus zu verkündigen und Informationen über das Gemeindeleben weiterzugeben.